

## Pressemitteilung

Dietzenbach, den 22.03.2015

### Mitternachtssport

Am 27.03.2015 verabschiedet der Verein Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V. Ümmet Kümetepe, der den Mitternachtssport seit 2006 betreut hat. Alle 14 Tage – mit Ausnahme der Sommer- und Weihnachtsferien - fand und findet weiterhin in der Philipp-Fenn-Halle in der Rodgaustraße der Mitternachtssport für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren statt. Ümmet Kümetepe, der das nächtliche Sportevent – gemeinsam mit Nevres Kaya und Ismael Tuztas so viele Jahre mit großem Engagement betreut hat, gibt die Betreuungstätigkeit aus beruflichen Gründen auf.

Der Mitternachtssport ist in erster Linie eine Maßnahme zur Gewaltprävention. Jugendlichen wird hier in ihrem Wohnumfeld und mit niedriger Schwelle eine Möglichkeit zur disziplinierten sportlichen Betätigung geboten und das zu einer Tageszeit, wo es in Dietzenbach sonst kein vergleichbares Angebot gibt. 60 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren spielen jeden 2. Freitag zwischen 22:00 und 02:00 Uhr Hallenfußball nach klaren Regeln. – Was täten Jugendliche stattdessen zu dieser Zeit? -

Unsere qualifizierten Betreuer sorgen für einen geordneten Ablauf. In den letzten Jahren gab es keinerlei Beschwerden der anderen Vereine, die die Philipp-Fenn-Halle nutzen. Die Jugendlichen lernen Teamgeist und sportliche Disziplin. Der Wettkampf ist fair und setzt Toleranz gegenüber dem sportlichen Gegner voraus.

Es wird weitgehend nach den Regeln des DFB für Hallenfußball gespielt. Ein qualifizierter Schiedsrichter stellt die Einhaltung dieser Regeln sicher. Damit wird regelgerechte sportliche Betätigung bei den Jugendlichen gefördert.

Der Mitternachtssport versteht sich keinesfalls als Konkurrenz zu den örtlichen Sportvereinen. Ganz im Gegenteil – die Jugendlichen werden motiviert im Verein Fußball zu spielen. Beim Spielen begegnen sich Jugendliche aus verschiedenen Kulturen, schließen Freundschaften und lernen respektvoll miteinander umzugehen. Z.Zt. spielen hier Jugendliche aus der Türkei, Marokko, Rumänien, Albanien, Pakistan, Afghanistan und Deutschland.

Planung und Organisation des Mitternachtssports werden durch ehrenamtlich tätige Mitglieder des Vereins „Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V.“ übernommen. Die Anmeldung zu diesem Sportangebot läuft über den Streetworker der Stadtverwaltung Ertugrul Saracoglu. Mit den 60 Jugendlichen, die an den Veranstaltungen teilnehmen können, sind die Kapazitäten voll ausgeschöpft. Mehr geht nicht, obwohl es weit mehr Interessenten für die Teilnahme gibt. Am liebsten würden sie jeden Freitag spielen, was es uns auch ermöglichen würde, mehr sportbegeisterte Jugendliche aufzunehmen. Aber dafür reichen die finanziellen Mittel nicht aus. Das Projekt wird vom Kreis Offenbach finanziell gefördert und die Halle steht uns kostenfrei zur Verfügung. Die Fördermittel reichen gerade eben, um die notwendigsten Kosten z.B. für Honorare zu zahlen, alles darüber hinaus trägt Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V.. Wir haben bei der Stadt Dietzenbach angefragt, ob es möglich ist, die erforderlichen Mittel zur Erweiterung des Angebots zu erhal-

ten. Dies wird z.Zt. geprüft. Wenn uns Ümmet Kümetepe zum Monatsende verlässt wird Baddar Miftah seinen Platz als Betreuer einnehmen. Er ist als Schiedsrichter ausgebildet, in Dietzenbach aufgewachsen und wegen seines kulturellen Hintergrunds bestens geeignet für das Projekt.

Der Verein, die Stadt Dietzenbach und der Kreis Offenbach hat Ümmet Kümetepe und dem ganzen Betreuerteam viel zu verdanken. Sie haben ein anstrengendes Projekt in einem schwierigen Umfeld mit mitunter schwierigen Jugendlichen über viele Jahre erfolgreich entwickelt und durchgeführt. Dieses erfolgreiche Projekt möchte der Verein auch in der Zukunft weiterführen und - falls Stadt und Kreis dafür grünes Licht geben – noch etwas ausweiten.